

Sport-Dach



Unterschriftenübergabe: Stadtrat Stefan Fritschi (Mitte) mit dem Initiativkomitee

«Ziel erreicht!» Der Präsident des Dachverbandes Winterthurer Sport DWS, **Daniel Frei**, verkündete dies mit berechtigtem Stolz. Unter der DWS-Regie sammelten die vereinigten Winterthurer Hallensportvereine Pfadi Winterthur, Yellow Winterthur, Red Ants, der Unihockey-Club Rychenberg und der Volleyballclub Smash in den letzten Monaten eifrig Unterschriften für die Sporthallen-Initiative «Ein Dach für Alle». 1000 wären nötig gewesen. 2706 waren es bei Ende der Sammelfrist. Der gelbe Ordner mit den Unterschriftenbögen wurde am letzten Montag dem Schul- und Sport-Stadtrat **Stefan Fritschi** übergeben. Weil Fritschi vor seinem Amtsantritt auch unterschrieben hatte, nahm er also auch seine eigene Unterschrift jetzt entgegen. Ziel ist der Bau einer grossen Sporthalle mit prioritärer Nutzung durch die Winterthurer Vereine. Dass wichtige Meisterschaftsspiele auswärts ausgetragen werden

müssen, soll dann nicht mehr vorkommen. Mindestens zehn Millionen Franken wird die Halle kosten. Jetzt werden die Unterschriften geprüft. Wenn Fritschi und seine Leute im Sportamt ihre Hausaufgaben machen, soll im November die Berichterstattung im Winterthurer Stadtparlament erfolgen. Die Winterthurer SportlerInnen nehmen erfreut zur Kenntnis, dass der DWS seit dem Präsidentschaftsantritt von Daniel Frei zu einem ernst zu nehmenden Partner in der Winterthurer Sportpolitik geworden ist. Bei der Unterschriften-Übergabe kündigte der Winterthurer Sportminister Fritschi ausserdem an, dass die Öffentlichkeit schon in wenigen Tagen über den aktuellen Stand der Dinge beim ambitionierten Projekt für das auf privater Basis lancierte Internationale Leistungssportzentrum im Sportpark Deutweg informiert wird. Sport-Dach-Infos im Internet unter: www.dwswinterthur.ch.

Badifäscht



Amüsantes Badifäscht: Reto Petrig und Roman Imhof (v.l.)

Den Organisatoren des Badifäschts im Effretiker Schwimmbad Eselriet ist wohl ein Stein vom Herzen gefallen! Endlich war das lang ersehnte, heisse Sommerwetter da. Gerade rechtzeitig auf das mit beachtlichem Aufwand vorbereitete Badifäscht. In Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen Vereinen und Organisationen hatte der städtische Leiter Jugendarbeit, **Roman Imhof**, verschiedene Aktivitäten vorbereitet. Ein Poolkino an vier Abenden inklusive! Auf dem Programm standen die Filme «Die Päpstin», «Slumdog Millionaire», «Oben» und «Erin Brokovich». Nicht bei jeder Filmvorführung wurden die Poolkino-BesucherInnen allerdings von Regentropfen verschont. «Was soll's, wir sind ja schliesslich im Schwimmbad», nahmen es die Filmfans ziemlich

gelassen. Viel Spass hatten die Kids tagsüber bei verschiedenen Spielen unter der Regie von ExponentenInnen des Cevi, der Schwimmschule Winterthur und der lokalen Sektion der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG. Aufmerksam verfolgt wurden auch die Tanzdarbietungen verschiedener Tanzschulen. Beim Familiensonntagsbrunch sorgte das Guldibuck Swing-Duo mit Jazzrhythmen für den passenden Badifäscht-Sound. Der Elternverein Illnau und das Team des Effretiker Robinson-Spielplatzes hatte ein leckeres Brunch-Buffer aufgebaut. Alles im Griff hatte auch Eselriet-Betriebsleiter **Reto Petrig** mit seiner Badi-Crew. Badifäscht-Stimmungsbilder zeigen wir auch im Bilderbogen auf der Seite «Winterthur und Region».

Opern-Statistenrolle



Opernspektakel in Rapperswil: Statistenrolle für WinterthurerInnen?

Den LeserInnen der «Winterthurer Zeitung» winkt jetzt die einmalige Chance in einer grossen Opern-Produktion mitzuwirken! Am Donnerstag 29. Juli wird auf dem Hauptplatz in Rapperswil Giuseppe Verdis «Nabucco» unter freiem Himmel aufgeführt. Ein Leser oder eine Leserin unserer Zeitung darf in einer Statistenrolle mitten unter den internationalen Starsolisten und über 100 weiteren Mitwirkenden mit dabei sein. Bestimmt ein einmaliges Erlebnis! Der oder die Glückliche muss zwei Stunden vor der Aufführung vor Ort sein. Dann geht es gleich weiter zur Maskenbildnerin und weiter zur Kostümanprobe. Dazu gibt es eine kleine Einweisung auf der Bühne. Wer nicht mitsingen will, sollte zumin-

dest die Lippen bewegen. Alles in allem, eine fantastisch aufregende Erfahrung für jeden Opernliebhaber. InteressentInnen melden sich bis spätestens am Montag 13. Juli per E-Mail: leute@winterthurer-zeitung.ch. Das Los entscheidet, wer schon bald in Rapperswil auf der Freiluft-Opernbühne steht. Verdis geniale Freiheitsoper mit dem weltberühmten Gefangenenchor unter freiem Himmel – dieses einmalige Erlebnis erwartet den Besucher des Sommer-Opernairs im atemberaubenden Ambiente des Hauptplatzes. In einer brillanten Inszenierung wird «Nabucco» von einem der besten europäischen Opernhäuser, der Schle-

sischen Oper, Bytom aufgeführt. Über 100 Mitwirkende werden das alte Babylon und den Freiheitskampf der Israeliten zum Leben erwecken. «Va pensiero, sull'ali dorate!» («Flieg, Gedanken, auf goldenen Schwingen!») Unter der Stabführung von **Tadeusz Serafin** wird der gewaltige Chor der Gefangenen erklingen, der zur heimlichen Hymne für den Freiheitskampf des italienischen Volkes im 19. Jahrhundert wurde. Open Air Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Opernspektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist dem Ensemble in den vergangenen Open Air Aufführungen mit über einer Million Zuschauern in ganz Europa und Amerika hervorragend gelungen.

Christian Kuhn
schreibt über Leute von heute
leute@winterthurer-zeitung.ch

Sport-Engagement



Neu im Handball-Zentralvorstand: Fredy Isler

Jetzt ist der Winterthurer **Fredy Isler** offizielles Zentralvorstands-Mitglied des Schweizerischen Handballverbandes SHV. An der kürzlichen Delegiertenversammlung in Liestal wurde Isler in seinem Amt bestätigt. Eine gute Wahl! Der frühere Spitzen-Handballer verfügt auch über exzellente Management-Kompetenzen, die dem Handballverband auf dem Weg in die Zukunft gut anstehen. Hauptthema an der DV waren die zurzeit gemäss Finanzplan noch fehlenden Einnahmen. Der SHV-Zentralvorstand hat in Liestal deklariert, dass im kommenden November an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung in Bern über den Stand der Massnahmen informiert wird. Dass Isler gut mit Zahlen umgehen

kann, hat er schon mehrfach gezeigt. Isler zeigt auch in anderen Bereichen grosses Engagement. Er steht an der Spitze der Bergbahnen von Scuol im Engadin, einem von WinterthurerInnen gut fre-

quentierten Ferien- und Skigebiet. Just am Tag, an dem die Exponenten der Winterthurer Hallensportvereine die Unterschriften für die Volksinitiative «Ein Dach für Alle» einreichten, war Isler Gast von **Giorgio Behr** beim Spatenstich für eine Gross-Sporthalle in Schaffhausen. Von dieser Halle wird auch der aktuelle Schweizer Handballmeister Kadetten Schaffhausen profitieren. «Die Schaffhauser sind da den Winterthürern eine Nasenlänge voraus», meinte Isler zum Reporter der «Winterthurer Zeitung». «Gut, wenn es jetzt auch in der Eulachstadt mit der Verbesserung der Platzverhältnisse für die Hallensportvereine vorwärts geht!»

Musical



Musicalerlebnis mit historischem Hintergrund: «Die schwarzen Brüder»

Nach dem Grosseerfolg von «Heidi – Das Musical» überrascht die Walensee-Bühne vom 22. Juli bis 21. August 2010 mit einem neuen Musical-Erlebnis: «Die schwarzen Brüder». Vor der imposanten Naturkulisse der Churfürsten und des Walensees spielt die Geschichte von **Giorgio** und **Alfredo**. Die beiden Kaminfegerbuben werden als lebendige «Besen» vom Tessin nach Mailand verdingt. Das bereits uraufgeführte Musical nach einem der meistgelesenen Ju-

gendromane von **Lisa Tetzner** und **Kurt Held** nimmt sich des Schick-

sals der Verdingkinder und somit auch eines Stücks Schweizer Geschichte an. Bereits bei früheren Aufführungen in Schaffhausen pilgerten viele Winterthurer Musical-Fans zur Musical-Bühne. Mit Sicherheit wird man auch in diesem Sommer wieder viele WinterthurerInnen als Musical-Gäste am Walensee antreffen. Weitere Musical-Informationen finden Sie im Internet unter: www.dieschwarzenbrueder.ch.